

Auflösen der Dünger-Nachfüllpackungen

- Zum Abfüllen der Düngerlösung dürfen nur einwandfrei gereinigte und möglichst keimarme Flaschen (z.B. mit kochendem Wasser ausgespülte) aus Glas oder Kunststoff verwendet werden, um einen vorzeitigen Verderb der Lösung zu vermeiden.
- Gut zum Auflösen geeignet ist Umkehrosmosewasser, genauso gut geeignet ist natürlich handelsübliches vollentsalztes Wasser. Falls nichts anderes zur Hand ist, kann man auch Leitungswasser verwenden, wenn es nicht zu hart ist.
- Das Pulver in eine genügend große Flasche geben. Kleinere Restmengen an Pulver im Beutel oder Trichter können mit ein wenig Wasser in die Flasche gespült werden.
- Nicht weniger Wasser verwenden als angegeben, da sich sonst nicht alles löst! Gegen eine stärkere Verdünnung spricht nur, daß ich dann für die längere Haltbarkeit der Lösung nicht garantieren kann. Ist eine stärkere Verdünnung nötig (z.B. für bestimmte Dosierpumpen), dann rate ich dazu jeweils nur einen Teil der Lösung kurz vor der Anwendung zu verdünnen.
- Am schnellsten löst sich das Pulver, wenn man mit sehr heißem Wasser (~ 80 °C) auffüllt, verschließt und mehrere Male kräftig schüttelt. Im Laufe der nächsten Zeit öfters mal umschütteln. Nach einem Tag sollte der Dünger verwendungsbereit sein. Es funktioniert auch mit kaltem Wasser, dauert dann aber etwas länger bis zur kompletten Auflösung.
- Sollte eine kleine Restmenge ungelöstes Material bleiben, so kann dieses ignoriert werden, da es die Wirkung des Düngers nicht beeinträchtigt.
- Den Pulverstaub nicht einatmen und das Pulver nicht in die Augen oder auf Schleimhäute bringen. Auch längeres Einwirken auf die Haut vermeiden. Sollte das doch versehentlich passiert sein, längere Zeit mit klarem Wasser spülen und evtl. Arzt aufsuchen. Dabei das Etikett des Düngers mitnehmen.
- Bitte [diesen Hinweis](#) in der FAQ beachten!